

Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 33 (1957-1958)

Heft: 10

Rubrik: Da musste selbst der Lehrer lachen! : Stilblüten aus einer KV-Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

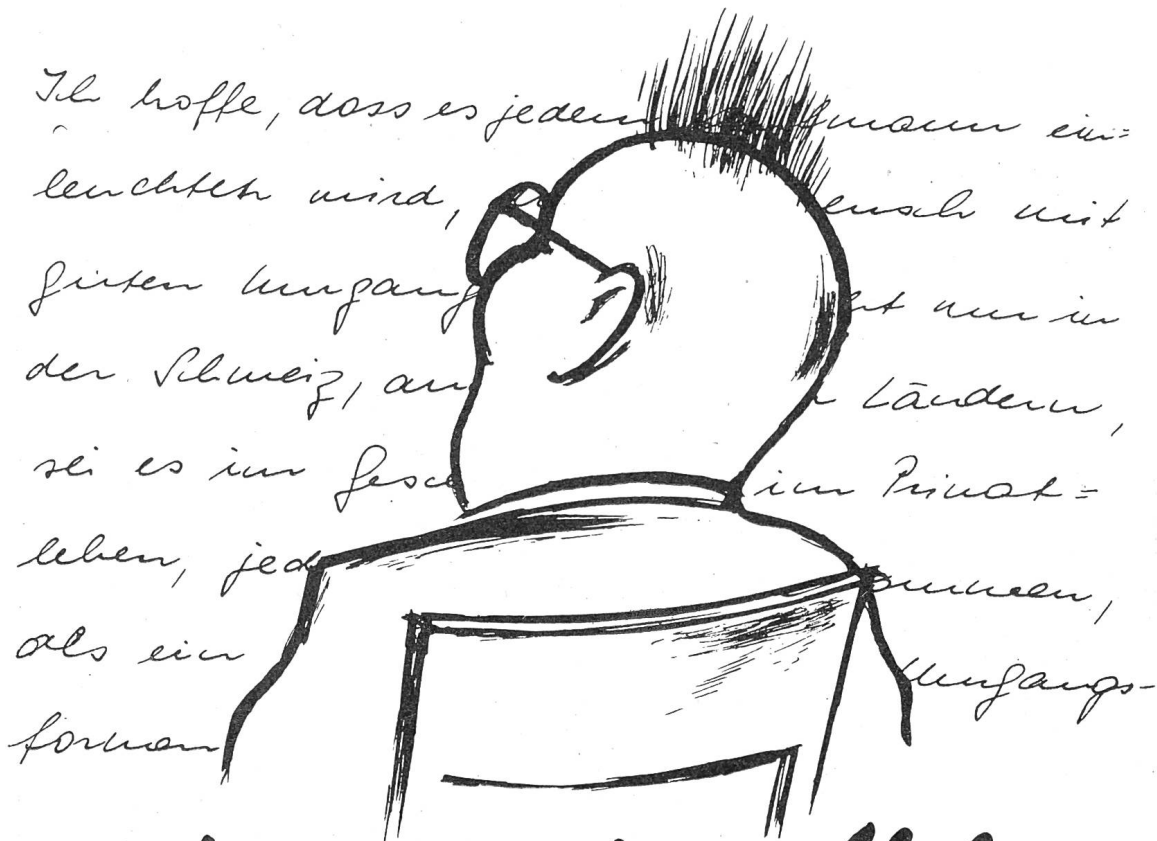
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



da musste selbst
der Lehrer lachen!

Stilblüten aus einer KV-Schule

Illustration von Willi Rieser

Aus Aufsätzen

Ich verlor die Mutter, als ich 10 Jahre alt war. Nach vier Jahren hat sich mein Vater wieder getraut.

Wenn ein Umzug abgehalten wird, so ist die Polizei auf dem Platze und hält die Straße von den Autofahrern fern.

Die Polizei ist für den flüssigen Verkehr verantwortlich, damit so wenig als möglich Unfälle vermieden werden können.

Ein gewöhnlich Sterbender kann sich gar nicht vorstellen, warum aus einer Grammophonplatte Töne erklingen.

Nur der Göttin Konkurrenz haben wir die gute Qualität unseres Zeitalters zu verdanken.

Wir haben schon sicher einmal Glück gehabt, sei es in der Schule, im Beruf oder im Leben.

Wer hatte Vater in den Armen, als er zurückkam? Es war unser kleiner, dreijähriger Jürgli.

Es ist sehr begreiflich, daß dieses Denkmal und seine Umgebung von Photographen angezogen wird.

Er verbrachte ein Jahr in der Westschweiz, um die französische Sprache fertig auszubilden.

Obschon der Schweizer als ungeschlachtet bekannt ist . . .

Es wird sicher jeder von uns wissen, was sich für einen angehenden Kaufmann gehört, nachdem er eine dreijährige Lehrzeit in einigen Wochen beendet hat.

Er zog mit gehängtem Kopf wieder in die Stadt zurück.

Ich hoffe, daß es jedem Kaufmann einleuchten wird, daß ein Mensch mit guten Umgangsformen, nicht nur in der Schweiz, auch in fernen Ländern, sei es im Geschäft oder im Privatleben, jederzeit gerne aufgenommen wird, als ein Mensch mit schlechten Umgangsformen.



Aus Übersetzungsübungen

Wir zahlen unsere Schuld bei Verfall.

Nous payerons notre dette à la ruine.

Wir sind nicht von Ihnen abhängig.

Nous ne sommes pas pendus avec vous.

Da unser Lager erschöpft ist . . .

Comme notre stock est épuisé . . .



Aus Rechtskundefproben

Frage: Wie kommt ein Vertrag zustande?

Antwort: Die eine Partei macht ein Angebot, die andere nimmt es an, so kommt der Vertrag zustande. Nicht zustande kommt er, wenn er vorher aufgelöst worden ist.

Frage: Worin bestehen Rechte und Pflichten eines kaufmännischen Lehrlings?

Antwort: Der Lehrling darf nicht zum Auslaufen benutzt werden.

Wirtschaftskunde

Frage: Welche Betriebe zählen Sie zur sogenannten Getränkeindustrie?

Antwort: Die Getränkeindustrie ist nützlich oder auch nicht.

Frage: Wie entsteht und wirkt der Föhn?

Antwort: Der Föhn ist, wenn er über die Alpen kommt und sich auf den Gletschern erwärmt.

Wirtschaftsgeographie

Frage: Wodurch wird der Getreidepreis bestimmt?

Antwort: Die Qualität des Weizens hängt in erster Linie von der Qualität ab.

Frage: Wozu verwenden wir den Schrott?

Antwort: Der Schrott dient zur Sprengung des Eisenerzes.

Korrespondenzlektion

Aus einer Mängelrüge oder einem Mahnschreiben:

« ... Ich gewärtige gerne Ihre nunmehr prompte Erledigung und grüße Sie mit vorzüglicher Hochachtung.»

Aus einem Bewerbungsschreiben:

« ... Die erforderlichen Sprachkenntnisse beherrsche ich in Wort und Schrift.»

Staatsbürgerkunde

Frage: Welche Staatsformen sind Ihnen bekannt?

Antwort: Die Monarchie und das Automonopol.

Frage: Weshalb wurde die Warenumsatzsteuer eingeführt?

Antwort: Die Wurst wurde eingeführt, da der Bund viele unvorhergesehene Ausgaben gehabt hatte.



Ergebnisse eines kurzen, 20 minütigen Aufsatzes über das Thema «Militärdienst für Frauen obligatorisch?»

1. *Lehrling:* ... nun ein für allemal ich finde das wirklich nicht nötig, es genügt, wenn da schon in der ganzen Schweiz Waffenplätze sind und wenn dann noch die Frauen kämen!

2. *Lehrling:* ... und könnte dann der Mann sein Wäschesäckli nicht mehr heimschicken, wenn die Frau im Dienst wäre!

Schweizerische Anekdote



Bei der Durchsicht alter Akten bin ich auf einen von mir erstellten Auszug aus einem Revisionsbericht gestoßen, den der Qm des Bat. 31 unserem Kp. Kdt. nach der Inspektion der Küche, wo nichts auszusetzen war, zukommen ließ. Es war anfangs 1945, als wir bei recht empfindlicher Kälte in der Stadt Basel Dienst leisteten.

Der Bericht lautete: «Hinter der Küche befindet sich eine Kiste mit Asche, die geleert werden sollte. Die Kiste mit den Knochen ist nicht ausgerichtet und in dieser unbefriedigenden Lage am Boden angefroren.»

Mit freundlichen Grüßen H. Z., Bern